



Freiwillige Feuerwehr Bodenburg



gegründet 1872

Löschblatt 1/2013

Vorwort der Feuerwehrführung



Liebe Mitglieder,

für unsere Feuerwehr hat auch das Jahr 2013 einige spannende Themen bereithalten. Zunächst war sicher unser in Eigenleistung erstellter Anbau bemerkenswert. Damit haben wir unser Feuerwehrhaus wohl zur schönsten und zweckmäßigsten Feuerwehrunterkunft im Stadtgebiet ausgebaut.

Etwas unerwartet kam für uns im Mai das Hochwasser an der Innerste, wo wir vor allem in der Gemeinde Holle viele Einsatzstunden geleistet haben und dann hatten wir im Juni nach 2002 und 2006 unseren dritten Einsatz an der Elbe im Landkreis Lüneburg. Insgesamt haben wir beim Hochwasser an diversen Einsatzstellen ca. 1.380 Einsatzstunden verbracht. Der dortigen Bevölkerung konnten wir mit gut ausgebildeten Kräften und unserer modernen Technik tatkräftig zur Seite stehen. Aufgrund dieses Engagements erhalten mehr als 20 Bodenburger die vom Land Niedersachsen gestiftete Hochwassermedaille 2013.

Als Feuerwehrführung blicken wir mit Stolz und Zufriedenheit auf diese tollen Leistungen unserer Feuerwehr. Gern würden wir noch mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger für diese Aufgabe gewinnen. Dies wird auch ein Schwerpunkt unserer Arbeit in den nächsten Jahren bilden. Hier nehmen wir den Ball gern auf, den das Land Niedersachsen mit seiner Werbekampagne für Freiwillige Feuerwehren geworfen hat.

Für das bevorstehende Jahr 2014 wünschen wir Ihnen und Ihren Familien schon jetzt Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und bedanken uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung im Jahr 2013!

Ihr Ortsbrandmeister
Mathias Mörke

Ihr stellv. Ortsbrandmeister
Carsten Hallmann

Einweihung Erweiterung Feuerwehrhaus

Am 27. September 2013 war es soweit, der Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses in Bodenburg wurde der Feuerwehr durch den Bürgermeister der Stadt Bad Salzdetfurth, Herrn Schaper, offiziell übergeben. Hierzu fand eine feierliche Veranstaltung im Feuerwehrhaus statt, zu der alle Helferinnen und Helfer eingeladen waren.

Insgesamt erbrachten die ehrenamtlichen Kräfte eine Leistung von 1.970 Stunden für diese Baumaßnahme. Hierfür gebührt allen ein sehr herzliches Dankeschön!

Wesentliches Ziel bei der Erweiterung war eine eigene Fahrzeughalle für den Einsatzleitwagen zu schaffen. Nunmehr können alle 3 Einsatzfahrzeuge aus einem eigenen Tor schnell und sicher in den Einsatz fahren.



Aber auch der Komfort und die Sicherheit für die Einsatzkräfte wurden durch einen 40 m² großen Umkleideraum, der durch einen separaten Alarmeingang betreten wird, erhöht. Jede Einsatzkraft hat dort einen eigenen Spind mit seiner Einsatzkleidung und ausreichend Raum, um sich umzuziehen. Der Raum ist mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, die den Einsatzkräften auch in der kalten Jahreszeit deutlich angenehmere Bedingungen, als ehemals in der kalten Fahrzeughalle, bietet.



Für alle an der Mitwirkung in unserer Feuerwehr Interessierten haben wir auch bereits einen entsprechenden Spind vorgesehen, er kann sofort bezogen werden!



**Stell dir vor, du drückst
und alle drücken sich.**

Keine Ausreden! MITMACHEN!

www.ja-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Umstellung des Lastschriftinzug SEPA

Umstellung der Lastschriftinzüge auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Derzeit nutzen wir zum Einzug unserer Mitgliedsbeiträge das Lastschriftverfahren mittels Einzugsermächtigung. Nunmehr müssen wir ab 2014 im Rahmen der Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA) auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umstellen. Die von unseren Mitgliedern bereits erteilten Einzugsermächtigungen wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

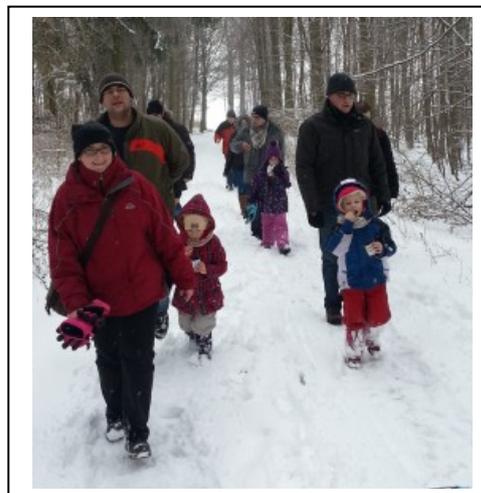
Dieses Lastschriftmandat wird durch Ihre Mitgliedsnummer als Mandatsreferenz und unsere unten genannte Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschriftinzügen angegeben werden. Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts unternehmen. Lastschriften werden weiterhin von Ihrem uns mitgeteilten Konto eingezogen.

Sollte sich Ihre Kontoangaben seit dem letzten Einzug geändert haben, bitten wir Sie um Nachricht.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE07ZZZ00000570785

Braunkohlwanderung 2013

Der Einladung zur traditionellen Braunkohlwanderung sind in diesem Jahr 82 Personen gefolgt. Ortsbrandmeister Mathias Mörke konnte um 10:00 Uhr bei winterlichem Wetter die Teilnehmer zur Wanderung am Feuerwehrhaus Bodenburg begrüßen. Pünktlich startete die Wandergruppe in Richtung Harbarnsen. Die Wanderung führte bei leichtem Schneefall von Bodenburg nach Sehlem und dann über den Schnittpunkt des 10. Längengrades Ost und des 52. Breitenkreises Nord zur Harbarnser Hütte.



An der Hütte warteten bereits die Kameraden Harald Maiwald und Siegmund Schön

mit der Verpflegung auf die entkräfteten Wanderer. In der 30-minütigen Pause waren Glühwein, Brühe und kalte Getränke gefragt.

Der 2. Abschnitt führte weiter auf dem alten Bahndamm entlang nach Harbarnsen. Um 13:00 Uhr erreichten die Wanderer die Gaststätte Harbarnser Hof, wo die restlichen Teilnehmer bereits auf die Wanderer warteten.



Die 8,5 km lange Wanderung hatte ein entsprechendes Hungergefühl bei den Teilnehmern hinterlassen. So fand das Essen, diesmal als Büfett serviert, schnell reißenden Absatz. Im Anschluss an das Essen unterhielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr unter Leitung der neuen Dirigentin Danielle Andreas die Besucher mit traditionellen Märschen und moderneren Melodien.



Am späten Nachmittag wurden Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Fahrbereitschaft erfüllte ihren Auftrag hervorragend und so konnten die letzten Gäste der diesjährigen Braunkohlwanderung gegen 19:30 Uhr im heimischen Bodenburg abgeliefert werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für das kameradschaftliche Miteinander an diesem Sonntag, sowie den Kameraden/innen die bei der Planung, der Versorgung und dem Transfer mitgewirkt haben.

25. Preisskat 2013

Die Feuerwehr Bodenburg hatte zum 25. Skatturnier eingeladen und konnte wie in den vergangenen Jahren wieder auf eine zahlreiche Teilnahme bauen. Wie in den letzten Jahren zählt dieser Termin bei vielen Teilnehmern zu einem festen Bestandteil im Jahresterminkalender.

Ortsbrandmeister Mathias Mörke begrüßte um 18:00 Uhr die 28 Teilnehmer des diesjährigen Jubiläumsskatturniers im Feuerwehrhaus. Er erinnerte an dem im Jahr 2012 verstorbenen Kameraden Heinz Gröne, der die Veranstaltung 24. Mal organisiert hatte. Der Ortsbrandmeister stellte nochmals die Verdienste von Heinz in einer kurzen Zusammenfassung heraus. Zum Gedenken des Verstorbenen erhoben sich alle Teilnehmer. Anschließend dankte er dem neuen Organisationsteam von J. Schwarz, B. Müller und K. Riens für die geleistete Vorarbeit und das der Preisskat auch im Sinne von Heinz weitergeführt wird. Auch ein Dank an die Sponsoren fehlte nicht, durch die erst eine Durchführung ermöglicht wird. Zum Abschluss verwies Mathias Mörke noch auf die ausgehängte Statistik der letzten 24 Jahre, die von Karsten Riens erarbeitet wurde und trug daraus einige Highlights vor, bevor sich alle zum gemeinsamen Gruppenbild versammelten.



Andreas Wehrmann stiftete zum Gedenken an Heinz Gröne einen „Heinz Gröne Gedächtniswanderpokal“, den der Sieger zusätzlich zum Preisskatwanderpokal in Empfang nehmen wird.

Gespielt wurde in 3 Runden an 7 Tischen. Nach interessantem Spielverlauf führte L. Lehmann nach zwei Durchgängen das Feld mit 1646 Punkten vor B. Müller mit 1362 Punkten und M. Steinwedel mit 1256 Punkten an. Vor der dritten Runde hatte es den Anschein, dass der Sieg dem derzeitigen Führenden nicht mehr zu nehmen sei.

In der dritten Runde ging es nun ums Ganze für die Verfolger um noch in den Titelkampf eingreifen zu können. L. Lehmann konnte trotz schwacher 3. Runde den Vorsprung ins Ziel retten und siegte mit 1904 Punkten vor M. Steinwedel mit 1856 Punkten und B. Müller mit 1723 Punkten.

Bei der Siegenerehrung um 23:45 Uhr nahm L. Lehmann den Siegerpreis und die Wanderpokale in Empfang. Wie in jedem Jahr konnte mit Hilfe von Sponsoren für jeden Teilnehmer einen ansprechenden Sachpreis bereithalten werden.

Die Teilnehmer bedankten sich bei den Organisatoren, denen es auch beim 25. Turnier gelungen ist, eine perfekte Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen.

Hochwassereinsätze

Wie in den vergangenen Jahren ereilte die Region wieder ein überraschendes Hochwasser. Aufgrund einer seit Tagen anhaltenden Regenperiode schwollen die Bäche und Flüsse der Region deutlich an und traten letztendlich in der letzten Maiwoche über ihre Ufer.

Folgende Einsätze galt es für die Ortsfeuerwehr aus diesem Anlass zu leisten:

Datum	Beginn	Ende	Einsatzauftrag	Personal	Fahrzeuge
26.05.	18:39	23:00	Sandsäcke füllen in Östrum	27	ELW 1, LF 10, TLF 3000
27.05.	16:21	23:40	Ablösung ELW Personal Holle	4	ELW 1
27.05.	20:00	07:45	Beleuchtung und Pumparbeiten Holle	3	TLF 3000
28.05.	01:28	07:45	Sandsäcke verbauen Holle	21	ELW 1, LF 10
28.05.	19:03	22:33	Quellkade bauen Heersum/Hockeln	23	ELW 1, LF 10, TLF 3000
31.05.	13:24	17:45	Einsatzabschnittsleitung Detfurth	5	ELW 1
31.05.	13:48	17:45	Sandsäcke füllen Östrum	17	LF 10, TLF 3000

Bei diesen Einsätzen wurden unzählige Sandsäcke mit den Kameraden des 1. Zuges aus Breinum und Östrum gefüllt und verbaut. Durch die Ausbildung in der Feuerwehrbereitschaft 3 beherrschen die Einsatzkräfte auch diese Thematik sehr gut.

Das eigene Stadtgebiet Bad Salzdetfurth ist dieses Mal ziemlich glimpflich davon gekommen. So konnten wir vor allem die Einsatzkräfte in Holle unterstützen. Hier zeigte sich beeindruckend der Vorteil der gemeinsamen Ausbildung der Einsatzleitwagenbesatzungen aus Bad Salzdetfurth, Holle und Bodenburg. Die Übergabe der Einsatzstellen und die Kommunikation untereinander waren hervorragend.

Kaum war die Schadenslage im eigenen Einsatzgebiet verarbeitet, kam es nach 2002 und 2006 zum dritten Mal zu einem Einsatz von 13 Bodenburgern mit der Kreisfeuerwehrbereitschaft 3 im Amt Neuhaus im Landkreis Lüneburg an der Elbe. Trotz neuer Deiche war dort der Einsatz aufgrund neuer Rekordpegelstände notwendig. Nach der Alarmierung um 17.15 Uhr am 09. Juni rückten die Kräfte um 19.30 Uhr ab. Nach 3 anstrengenden Einsatztagen im Schichtdienst kehrten die Kräfte am späten Abend des 12. Juni 2013 wieder in den Standort zurück.

Mit diesem Einsatz war die Bodenburgische Feuerwehr an dem bisher größten Feuerwehreinsatz in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland beteiligt. Insgesamt 82.000 Feuerwehrkräfte waren zeitgleich am 11. Juni 2013 bei diesem Hochwassereinsatz, der einen Sachschaden von über 6 Mrd. € verursacht hat, eingesetzt.



Termine auf einen Blick

- 04.01.2014 Jahreshauptversammlung (19 Uhr)
- 23.02.2014 Braunkohlwanderung
- 30.04./01.05.2014 Tag der offenen Tür

Ansprechpartner der Freiwilligen Feuerwehr Bodenburg

Ortsbrandmeister	-	Mathias Mörke 05060-1462
stellv. Ortsbrandmeister	-	Carsten Hallmann 05060-961357
Jugendfeuerwehrwart	-	Siegmund Schön 05060-1564
Kinderfeuerwehr	-	Christina Könnecke 05060-608884

Besuchen Sie uns im Internet unter www.feuerwehr-bodenburg.de

Ab 10 Jahre

Jugendfeuerwehr Bodenburg

Übungsdienst ist jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr
am Feuerwehrhaus in der Jahnstraße 2a



Stell dir vor, du drückst
und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

www.ja-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Ab 6 Jahre

Kinderfeuerwehr

Übungsdienst jeden 2. Mittwoch ab 16:00 Uhr
am Feuerwehrhaus in der Jahnstraße 2a